

2/2022

Baumaßnahme Ringstraße

Im Rahmen der Baumaßnahme Ringstraße beabsichtigt die Stadt Kleve in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW und den Stadtwerken Kleve die Erneuerung der Kanalisation inkl. der Hausanschlüsse, sowie der Verkehrsräume und der Versorgungsleitungen.

Vor Beginn der Arbeiten möchte die Stadt Kleve die Anwohnerinnen und Anwohner über die Maßnahme informieren. Sollten Sie Mieter des Objektes sein, ist keine Weiterleitung an die Eigentümer (Vermieter) erforderlich. Dies erledigt die Stadt Kleve.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist die Verlegung neuer Schmutzwasser- und Regenwasserhaltungen geplant, die Sanierung der Straßenoberfläche, sowie die Erneuerung der Gehwege inkl. der Parkbuchten, der Beleuchtung des Straßenzuges und der Versorgungsleitungen.

Die Erneuerung der Beleuchtung sieht die Ausrüstung des Straßenzuges mit innovativer und effizienter LED-Technik vor. Die bestehende Straßenbeleuchtung ist nicht auf dem Stand der Technik und für die bestehenden Verkehrsräume unzureichend.

Im Zuge der Erneuerung der Hausanschlüsse ist die Installation neuer Revisionsschächte für jeden Hausanschluss vorgesehen. Hierzu finden Sie weiterführende Informationen im beiliegendem Informationsblatt „Revisionsschächte“.

Insgesamt umfassen die Sanierungsarbeiten 3 Abschnitte. Im ersten Abschnitt werden die Anschlüsse der neuen Kanäle an die bestehenden Kanäle an der Kreuzung Ringstraße – Römerstraße hergestellt. Anschließend wird die Strecke von der Kreuzung bis zur Frankenstraße erneuert. Abschließend wird der Bereich zwischen der Frankenstraße und der Lindenallee saniert.

Weiterführende Informationen zur Planung, Abwicklung der Baustelle und Ausführung finden Sie auf der Internetseite <https://www.kleve.de/stadt-kleve/service/planen-bauen-wohnen/baustellen-kleve/ringstrasse>

(Ab Startseite → Service → Planen, Bauen, Wohnen → Baustellen)

Baubeginn

Juni 2022

Bauzeit

Ca. 18 Monate

Ansprechpartner:

Tobias Appenzeller
FB 66 –Tiefbau
02821-84-201

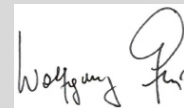


Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei der Planung von Baustellen bemühen wir uns die Beeinträchtigungen für die Anlieger und betroffenen Unternehmen so gering wie möglich zu halten. Trotz aller Sorgfalt in den Planungen lassen sich Beeinträchtigungen im Zuge der Bauzeit allerdings nicht vermeiden.

Die Bauarbeiten werden Ihre Geduld sicherlich beanspruchen. Dafür bitte ich schon jetzt um Ihr Verständnis.

Ihr



Wolfgang Gebing
Bürgermeister